

1. Basisinformationen

Informations de base

Datum / Date: 5.10.2010	Kommentar von / Commentaire de: Stadt Zürich Tiefbauamt / Velokonferenz Schweiz	Rückfragen bei / Renseignements chez: Urs Walter;044 412 26 62; urs.walter@zuerich.ch
----------------------------	---	--

2. Kommentare zur Norm

Commentaires relatifs à la norme

A*	Thema / Thème	B*	Kommentar / Commentaire	C*	D*
	Generell		Umfassende, gute und wichtige Norm!		

3. Kommentare zu einzelnen Kapiteln und Abschnitten (Ziffern)

Commentaires relatifs aux chapitres et paragraphes (chiffres)

A*	Kap. / Chap.	Ziff. / Par.	B*	Kommentar / Commentaire	C*	D*
	Inhaltsverz.		R	Statt «Geltungsbereich» ist «Anwendungsbereich» zu schreiben analog Seite 3		
	A	2	R	Der Titel der Norm SN 640 065a ist hier falsch zitiert.		
	B	4	R	Angesichts des Booms von Elektrofahrrädern sollte dieser Fahrzeugtyp explizit erwähnt werden.		
	B	9	T	4 Stunden kann nicht mehr als Kurzzeitparkieren bezeichnet werden. Vor allem angesichts der Folgerungen, die in den folgenden Ausführungen betreffend Systemwahl gemacht werden. 4 Stunden entsprechen beispielsweise einem Schulvormittag, und solche Abstellplätze sollten z. B. mit Witterungsschutz ausgestattet sein. Vorschlag Kurzzeitparkieren: «einige Minuten bis ca. 2 Stunden»		
	B	10		Langzeitparkieren: «ca. 2 Stunden bis mehrere Tage (z. B. über Nacht oder an Wochenenden)»		
	D	Tab. 1	R/T	Eine Velostation bietet nochmals mehr Diebstahl-Schutz als die übrigen Anlagen, deshalb «sehr hoch» Die Begriffe «geeignet» respektive «ungeeignet» sind zu ausschliessend. Wieso soll ein Velo nicht kurzfristig in einer abschliessbaren Anlage abgestellt werden können?		
	D	Tab. 2	R/T	Auch hier sind die Begriffe «geeignet» respektive «ungeeignet» zu ausschliessend. - Kunden von Einkaufen, etc. können durchaus ihr Velo in Innenräumen oder Garagen abstellen. - Schüler können grundsätzlich die selben Anlagen wie die Lehrer benützen. Gut gebaute Veloräume sind z.B. perfekt geeignet für Schulhäuser. - Besucher und Mitarbeitende von temporären Veranstaltungen können ebenso Einzäunungen oder Velostationen benützen. Beispiel sind sogenannte Velowachen, wie sie während der Euro 2008 zur Anwendung kamen. Was sind Mitarbeitende von öffentlichen Strassen und Plätzen? Hier handelt es sich einfach um Abstellplätze im öffentlichen Raum.		
	E	22	R	Die Formulierung «bietet Vorteile für die Fahrräder» scheint etwas seltsam. Parkiersysteme bieten je nach Perspektive Vorteile für die Benutzer oder die Betreiber, aber nicht für die leblosen Fahrzeuge. Vorschlag: «Parkiersysteme bieten folgende Vorteile:» Als fünfter Punkt ist noch die bessere Ordnung zu ergänzen.		

E	Tab. 3	R/T	<p>Schieberinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In der Beschreibung steht, dass der Fahrradrahmen anschliessbar sei. In der Skizze ist diese Möglichkeit nicht ersichtlich. - Schieberinnen-Systeme wirken nur ohne Velos speziell als Barriere. Wenn sie mit Velos gefüllt sind ist ohnehin kein Durchkommen. - Schieberinnen werden für Gebiete mit geringen ästhetischen Anforderungen empfohlen. Tatsächlich kommen sie an vielen Bahnhöfen zur Anwendung, das heisst also in sehr sensiblen Gebieten. Bei der Glattalbahn in Zürich werden in den hochwertig gestalteten Haltestellen ebenfalls solche Systeme verwendet (Pedal Parc) 		
			<p>Vorderradhalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt Vorderradhalter, die hervorragend für den Einsatz im öffentlichen Raum geeignet sind und die auch die Möglichkeit des Anschliessens bieten. Z.B. wird der Typ Beta der Firma Orion vom ADFC explizit empfohlen. Die Beschreibung in der Tabelle gilt nur für die klassischen «Felgenkiller». <p>Lenkerhalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind nur leicht zu reinigen, wenn keine Velos drin stehen. Und da sie ohnehin nie richtig benutzt werden... <p>Wandhalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Aufzugshilfe sind diese auch in öffentlichen Anlagen verwendbar, z.B. in den Velostationen Zürich und Basel. 		
E	Tab. 4	T	Gute Vorderradhalter sind auch für den Aussenraum geeignet (vgl. Bemerkungen zu Tab. 3).		
I	Seite 18	R	In Tiefgaragen können Motorräder und –fahräder parkiert werden. Neu formulieren: «In Innen- und unterirdischen Räumen dürfen Motorräder und –fahräder aus Brandschutzgründen oder wegen ungenügender Entlüftung häufig nicht parkiert werden.»		

4. Kosteneinschätzung

Estimation des coûts

Erachten Sie die vorliegende Norm bezogen auf den Lebenszyklus eines Bauwerkes als
Jugez-vous que la présente norme, par rapport au cycle de vie d'un ouvrage,

- kostensteigernd / *augmente les coûts*
 kostenneutral / *n'influence pas les coûts*
 kostensenkend / *baisse les coûts*

Erachten Sie diese Veränderung als
Jugez-vous ce changement comme

- substantiell / *substantiel*
 nicht substantiell / *pas substantiel*